



**LISTE 1**

**Rolf Herren**  
**Unser Gemeindepräsident**  
**für Fortschritt.**

**Steckbrief Rolf Herren, 57, parteilos**

**Privat:** Verheiratet mit Silvia Herren-Balmer,  
2 erwachsene Söhne und 1 Enkelkind

**Ausbildung:** Auto- und Triebwerkmechaniker, Technischer Redaktor  
**Beruf:** Seit 34 Jahren bei der Ruag Wilderswil

Während 10 Jahren Materialverwalter unserer Feuerwehr, Feuerwehrkommission.

Ohne Vereine und deren Aktivitäten wäre ein Dorf längst nicht so attraktiv. Ich bin ein aktiver «Vereinsmensch», seit 45 Jahren spiele ich in der Musikgesellschaft Ringgenberg mit, und bekleidete unter anderem auch das Amt als Kassier bei dem ich verantwortlich für die Finanzen war.

Auf der Alp Nessleren komme ich meinen Pflichten als «Bergrechts-Besitzer» regelmässig nach. Oft begleiten mich meine erwachsenen Söhne und helfen mit, die anstehenden Arbeiten zu erledigen. Gleichzeitig sehe ich diese Arbeit als sehr wichtiges Engagement für die Umwelt.

Das Reisen, z. B. in Verbindung mit unserem Wohnwagen ist für mich immer wieder faszinierend und offenbart mir die unterschiedlichsten Kulturen und Traditionen auch in unmittelbarer Nähe. Kultur und Tradition sind ein wertvolles Gut zudem ich Sorge trage.

Ab den Frühlings- bis Herbstmonaten geniesse ich es, als leidenschaftlicher Motorradfahrer, diverse Touren durch unsere schöne Schweiz zu unternehmen.

Zu meinen weiteren Hobbys zählen auch Wandern, Fahrrad, Musik und der Wintersport (Passivmitglied des Skiclub Wilderswil).

**Was zeichnet mich aus und warum kandidiere ich als Gemeindepräsident?**

Verlässlich, ehrlich, aufmerksam, beständig und zielstrebig, offen und interessiert.

Seit mehr als 30 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Wilderswil und interessiere mich für unser Dorf und habe mich für unterschiedliche Belange eingesetzt.

Ich bin gewillt und würde mich sehr freuen, die zukünftigen Herausforderungen der Einwohnergemeinde anzunehmen, und die bestehenden interessanten Aufgaben weiter zu führen.

Dazu gehören gute Schulinfrastrukturen, tragbare Wohnangebote und Schaffen von qualifizierten Arbeitsplätzen, resp. Unterstützung zur Ansiedlung von Unternehmen.

Auch werde ich verantwortungsvoll und mit Weitblick die Bedürfnisse und Anforderungen der künftigen Generationen aufnehmen.

Weiter werde ich mich für ausgeglichene, gesunde Gemeindefinanzen einsetzen und dass sich unser Dorf ab der neuen zurückkehrenden Lebensqualität freuen kann, mit sicheren Schulwegen und den Trottoirs die bald den Fussgängern wieder gehören und die Aufwertung der Ortsdurchfahrt zu wirken beginnt.

Ich freue mich auf Ihre Stimme

Rolf Herren

## Kultur- und Sozialkommission



1971, bisher, parteilos  
Lehrerin  
Burgerrätin (2002–2008)

Delegierte Altersheim  
Sunnysyta

Hobbys: Lesen, Hundespa-  
zierung, Handarbeiten, Wan-  
dern, Reisen, Konzerte besuchen

**Nicole von Allmen-Balmer**



1982, parteilos  
Kaufm. Angestellte, Fami-  
lienfrau, Geschäftsführe-  
rin der eigenen Firma  
baumdienst gmbh,  
Mitglied Damenturnverein

Hobbys: Wandern,  
Klettern, Turnen, kreatives  
Gestalten, Kochen,  
Familie, Skifahren

**Sybille Feuz-Glaus**



1957, parteilos  
Betriebsökonom FH  
Präsident Genossenschaft  
Alterswohnungen, ehren-  
amtliche Mitarbeit im  
Team der Spitex, im Dorf-  
museum sowie im Alters-  
heim Sunnysyta Ringgen-  
berg

Hobbys: Weinbau,  
Geschichte, Kunst, Musik

**Stephan Zumbrunn**

## Baukommission



1973, bisher  
Projektleiter, eidg. dipl.  
Baumeister, Mitglied OK  
Lauberhornrennen,  
zuständig für Bauten, Inf-  
rastruktur und Logistik  
beim Lauberhornrennen  
und Skiclub Wengen

Hobbys: Familie, Skifah-  
ren, Wandern, Biken

**Adrian Lauener**



1982  
Schreiner, Fahrer ÖV und  
Reisen, Revisor Bäueri  
Schwenden 2005–2013,  
Deltaclub Interlaken,  
Skiclub Stechelberg und  
SAC Lauterbrunnen

Hobbys: Gleitschirmflie-  
gen, Biken, Ski- und Tou-  
renfahren, Bergsteigen,  
Wandern

**Benjamin Knutti**



1992, parteilos  
Landwirtin eidg. FA  
und Älperin  
Mitglied Berner Jung-  
züchter (BJZ)

Hobbys: Skifahren, Natur,  
z'Bärg goh

**Eliane Pfäffli**

## Kommission für Gemeindebetriebe



1981, bisher  
Unternehmer, Spengler,  
Zimmermann,  
Mitglied Les Routiers  
Suisse u. Plausch-Eisho-  
ckeygruppe,  
Motoclub Jungfrau

Hobbys: Sport, Reisen,  
Motorradfahren

**Markus Zingrich**



1967, parteilos  
Elektroingenieur FH,  
Geschäftsführer Energie  
Thun AG, Mitglied Schwei-  
zerischer Alpenclub (SAC),  
Bergführerverein Lauter-  
brunnen, Schweiz. Hänge-  
gleiterverband (SHV), Verein  
kommerzieller Piloten (VKP)

Hobbys: Bergsport,  
Gleitschirmfliegen

**Michael Gruber**



1967  
Rettungssanitäter und  
Helikoptermechaniker  
Mitglied Sozialkommissi-  
on 2002–2008 und  
Kommission für Gemein-  
debetriebe 2009–2016

Hobbys: Wandern und  
Skifahren

**Markus Rieder**

## Sicherheitskommission



1963, bisher  
Unternehmer, Geschäfts-  
führer Malergeschäft, Mit-  
glied Kommission für  
Gemeindebetriebe 1997–  
2000, Gemeinderat 2001–  
2004, Einführungskursin-  
struktor und Ausbildungs-  
Experte für Malerlehrlinge,  
Mitglied Männerriege

Hobbys: Motorradfahren,  
Skifahren

**Martin Pfister**



1993, Jungfreisinn  
Kaufm. Angestellte, Sach-  
bearbeiterin Kundendienst  
und Berufsbildnerin  
ehemalige U21 Unihockey  
Trainerin

Hobbys: Unihockey, Sport,  
Zeit mit Freunden verbrin-  
gen, Reisen

**Belinda Lehmann**



1960  
Mitarbeiterin auf dem  
Familienbetrieb und Haus-  
frau  
Gemeinderätin und  
Präsidentin der Kommissi-  
on für Gemeindebetriebe  
2004–2012  
Aktiv mit Musikkapelle

Hobbys: Musikspielen,  
Singen, Faulenzen

**Alice Pfäffli-Nussbaum**

## Was uns beschäftigt und für was wir uns einsetzen werden!

- erhalten und schaffen von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen u.a. in der neu erschlossenen Gewerbezone Flugplatz
- neuzeitliche Schulinfrastrukturen durch die Sanierung und Erweiterung der Schulanlagen
- beste Rahmenbedingungen für eine attraktive Wohngemeinde für Jung und Alt
- ausgeglichene Finanzen

Wählen Sie  
**LISTE 1**

 -lich willkommen!

**Samstag, 10. Oktober 2020,  
11 bis 13 Uhr.**

Lernen Sie uns kennen,  
wir sind auf dem Vorplatz  
beim Volg Wilderswil.



## Schulkommission



1974, parteilos  
Floristin mit eidg. Fachausweis, Geschäftsführerin im Blumenladen Gosteli, Matten  
Vorstandsmitglied Floristenverein Mittelland, Mitglied Ski-Club Matten

Hobbys: Skifahren, Langlauf, Biken, Joggen, Wandern

**Jeannine Brunner-Gosteli**



1969, parteilos  
Dipl. Pflegefachfrau HF  
Mitglied Schweizer Berufsverband Pflegefachpersonal (SBK) sowie der IG Nephrologische Pflege

Hobbys: Lesen, Familie, Fauna und Flora, Garten, Wandern, Velo

**Beatrice Fuhrer-Kohler**



1980, parteilos  
Koch  
Individualpsychologische Beraterin und therapeutische Seelsorgerin  
Mitglied Frauenverein

Hobbys: Outdoorsport, Biken, Laufen, Wandern, Langlauf und Skifahren

**Rahel Isenschmid-Mühlethaler**



1960, parteilos  
Floristin  
Mutter von zwei Söhnen

Hobbys: Reisen, Fotografieren, Malen, einfach kreativ sein

**Barbara Wälchli-Freiberger**

## Finanzkommission



1956, parteilos  
Bankfachexperte und Revisor  
Revisionsleiter in globalem Finanzkonzern in Ruhestand  
Mitglied Schweizer Alpenclub Biel,

Hobbys: Hund, Bewegung in der Natur u. a. Bergsport

**Claude Balmer**



1963, parteilos  
Technischer Redaktor,  
10 Jahre Feuerwehrkommission, 8 Jahre Kassier und heute Rechnungsrevisor MG Ringgenberg

Hobbys: Wandern, Reisen, Natur, Camping, Motorrad, Musik, Alp Nessleren

**Rolf Herren**



1981, parteilos  
Betriebsökonom,  
Informationssicherheits- und Datenschutzbeauftragter  
Mitglied Heimatvereinigung

Hobbys: Kochen, Gleitschirmfliegen, Kajak

**Fritz von Allmen**



1960, parteilos  
Kaufmann (Betriebsökonom HF), Geschäftsführer in einem KMU 1994–2019  
Gemeindepräsident Lauterbrunnen (2007–2014),  
Chef Verwaltungskreisführungsorgan

Hobbys: Natur, Sport, Reisen, Lesen

**Peter Wälchli**

# Schwerpunkthemen unseres Gemeinderates



## Christine Trojahn-Sterchi

1979, bisher

Verheiratet, zwei Kinder im schulpflichtigen Alter, Grundbuchverwalterin, Rechtsanwältin, Familienfrau

Gefreuter Einzug ins Betriebsgebäude. Christine Trojahn-Sterchi, Präsidentin der Sicherheitskommission, Kommandanten Karl Seematter und Vize-Kommandant Stefan Wanner.

Ich arbeite lösungsorientiert, zielstrebig und gradlinig. Ich setze mich für ein familienfreundliches Wilderswil ein, welches Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit fördert und damit auch fürs Gewerbe attraktiv bleibt. Gleichzeitig setze ich auf Effizienz, unter anderem durch Förderung der Digitalisierung auf Gemeindeebene.



## Fritz von Allmen

1981, parteilos

Verheiratet, 2 kleine Kinder, Master in Betriebsökonomie Universität Bern, Spezialist IT-Sicherheit

«Ich bin öfter auf dem Brienersee im Kajak anzutreffen – Sommer wie Winter»

Ich möchte die Zukunft der Gemeinde mitgestalten und die Entwicklung der letzten Jahre aufrechterhalten. Unsere Gemeinde spielt eine bedeutende Rolle in der Region, die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit ist für Wilderswil wertvoll. Wilderswil ist ein attraktiver Wohnort für Familien. Gerade für junge Familien ist das Angebot von Schulen, Tagesschulen und anderen familienergänzenden Betreuungsmöglichkeiten äusserst wichtig. Wilderswil ist einerseits ein Dorf mit Charakter und Vergangenheit, welche es sich bewahren konnte und bietet für die Zukunft noch Potential. Für das Gewerbe muss es genügend Platz und unbürokratische Lösungen geben.



## Beatrice Fuhrer-Kohler

1969, parteilos

Verheiratet, ein erwachsener Sohn und eine schulpflichtige Tochter, Pflegefachfrau Dialysestation Spitäler fmi AG, Spital Unterseen und Familienfrau

Gerne erhole ich mich in der kleinen Gartenanlage, z. B. bei der Pflege der Rosen

Ich bin eine offene, hilfsbereite und verständnisvolle Person und kann gut zuhören. Als «zugezogene» Person aus dem Emmental bin ich absolut unvoreingenommen. Gute Lösungen bezüglich den kommenden Herausforderungen in unserer Gemeinde stehe ich offen gegenüber und sind wichtig für unsere Zusammenarbeit. Für mich sind Arbeitsplätze vor Ort eine bedeutende Lebensqualität, für unser Dorf sowie die Region sehr wichtig.



## Rahel Isenschmid-Mühlethaler

1980, parteilos

Verheiratet, zwei Töchter Jahrgang 2001/2003, Eigene Beratungspraxis für Individualpsychologische Beratung

Mit Freunden die Natur geniessen ist wunderbar!

Gerne werde ich mich engagieren, damit sich unser Dorf Wilderswil weiterhin zukunftsorientiert entwickelt, Arbeitsplätze erhalten bleiben, respektive neue Arbeitsstellen geschaffen werden können. Ein Anliegen ist mir die Volksschule. Mir ist es wichtig, dass die Schule weiterhin die notwendigen finanziellen Mittel und Ressourcen zur Förderung unserer zukünftigen Generationen zur Verfügung hat. Unsere dörfliche Infrastruktur trägt zum Wohle unserer Gemeinde bei. Diese gilt es zu erhalten und wenn möglich zu ergänzen. Weiter werde ich mich für hohe Lebensqualität und ein Gleichgewicht zwischen einheimischer Bevölkerung und dem Tourismus einsetzen.



## Nicole von Allmen-Balmer

1971, parteilos

Drei erwachsene Kinder, Lehrerin in Lauterbrunnen/Wengen

Ich bewege mich gerne in der Natur und erhole mich bei Spaziergängen mit «Denia» rund ums Dorf Wilderswil.

Ich habe meine Wurzeln hier in Wilderswil. Mir gefällt es Traditionen aufrecht zu halten, aber dem Fortschritt wo nötig seinen Platz zu geben. Auch ist es mir wichtig, gemeinsam nach guten Lösungen zu suchen, vor allem weil mich die Anliegen der Dorfbevölkerung interessieren. Wilderswil soll eine attraktive Gemeinde für Jung und Alt sein. Ich bin gerne Wilderswilerin.



## Peter Wälchli

1960, parteilos

Verheiratet, 2 erwachsene Söhne, Kaufmann (Betriebsökonom HF), Unternehmer

Pazifik-Küste USA während einem Besuch unseres Sohnes in der USA (2019)

Ich engagiere mich für eine lösungsorientierte Sachpolitik und werde mich gerne für das Allgemeinwohl von Wilderswil einsetzen. Die Ausbildungs- und Arbeitsplätze, die Gewerbetriebe, die Landwirtschaft, der Tourismus und nicht zu vergessen die medizinische Versorgung brauchen wir für unsere nachhaltige Entwicklung. Mit meiner langjährigen beruflichen und behördlichen Erfahrung möchte ich mithelfen und dafür auch einstehen. Die wunderbare Landschaft und die intakte Natur, die damit verbundene Lebensqualität sind die besten Voraussetzungen, dass wir uns weiter entwickeln können aber dazu auch Sorge zu tragen haben.